

# Landkreis steckt 11,35 Millionen Euro in Neubau

## Lohner Berufsschule erhält neue Kfz-Werkstatt

Die Adolf-Kolping-Schule wird im Zuge des Großprojektes um einen Klassentrakt mit 23 Unterrichtsräumen erweitert. Fertigstellung ist voraussichtlich im Sommer 2021.

VON ANDREAS TIMPHAUS

**Lohne.** Der Landkreis Vechta investiert insgesamt 11,35 Millionen Euro in den Neubau der Kfz-Werkstatt an der Adolf-Kolping-Schule in Lohne sowie in die Anbindung und die Erweiterung um einen Klassentrakt. Seit wenigen Tagen läuft der Abriss der alten Werkstatt und des Kfz-Traktes – der ehemaligen evangelischen Grundschule – an der Klapphakenstraße. Mitte/Ende August sollen dann die Arbeiten für den Rohbau beginnen.

Es entstehen eine eingeschossige Kfz-Werkstatt sowie ein viergeschossiger Klassentrakt mit 23 Unterrichtsräumen. Wie Petra Ahlers, Leiterin Gebäudewirtschaft beim Landkreis Vechta,

mitteilt, werde die Bauzeit etwa zwei Jahre betragen.

Der Vechtaer Kreistag hatte im Dezember des vergangenen Jahres grünes Licht für das Großprojekt gegeben. Landrat Herbert Winkel dankt den Politikern und lobt die enge Zusammenarbeit mit der Berufsschule während der Planungsphase. „Hier entsteht ein richtiges Pfund für die regionale Wirtschaft.“ Schulleiter Martin kleine Bornhorst freut sich über die „Aufwertung der beruflichen Bildung“. Er dankt dem Landkreis als Schulträger, der ein „potenter Partner mit pragmatischen Lösungen“ sei. An der Adolf-Kolping-Schule werden etwa 2200 Schüler unterrichtet, knapp drei Viertel von ihnen in Teilzeit.

Der Landkreis setzt bei dem Neubau auf Nachhaltigkeit. So würden die Anforderungen der Energieeinsparverordnung weit unterschritten, sagt Winkel. Die Kfz-Werkstatt erhält ein Gründach, der Klassentrakt wird mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. ▶ SEITE 12